

**nph deutschland e. V.**  
UNSERE KLEINEN BRÜDER UND SCHWESTERN  
**Hilfe für Waisenkinder**



**Interview mit Chris Hoyt, Leiter der nph-Einrichtungen in  
Guatemala**



Chris Hoyt mit Jugendlichen im nph-Kinderdorf (Juni 2015).

*nph: Seit wann haben die beruflichen Lehrgänge im Kinderdorf eine Zertifizierung?*

**Chris Hoyt:**

Seit 2006 haben wir eine Zertifizierung für die Näherei, Bäckerei und Schreinerei. Später kamen Zertifizierungen für weitere Ausbildungslehrgänge hinzu.

*nph: Von welcher Institution erhält nph die Zertifizierung und welche Anforderungen müssen erfüllt sein?*

**Chris Hoyt:**

Wir haben die Zertifizierung vom El Instituto Técnico de Capacitación y Productividad (INTECAP). INTECAP gehört in Guatemala zu den führenden Instituten für die Ausbildung von Arbeitnehmern und Personalressourcen. Unsere Schulen haben die technischen Bewertungsbögen ausgefüllt und bestanden. INTECAP bestätigt uns, dass wir Ausbildungszentrum in den Bereichen Bäckerei, Schweißerei, Zimmerei, Küche und Näherei sind. Bei der Bewertung waren Faktoren wie die Infrastruktur, der Zugang zu den Teilnehmern/innen, die Ausstattung und die Arbeitsmittel wichtig.



*nph: Wie lange dauert es, um eine Zertifizierung zu erhalten?*

**Chris Hoyt:**

Das hängt von vielen Faktoren ab, auch von der Bürokratie. Das Wichtigste aber ist, dass man als Antragsteller die notwendigen Voraussetzungen für eine Anerkennung erfüllt.

*nph: Was kostet so eine Zertifizierung. Kann nph, als NGO, die Zertifizierung nicht kostenlos erhalten?*

**Chris Hoyt:**

Wir müssen für jedes Themengebiet bezahlen. Das Themengebiet hat jeweils 13 Lektionen. Die Kosten pro Thema liegen bei 100 guatemaltekischen Quetzal, das sind rund 11,50 Euro. Die Diplome für die Berufsschüler sind darin enthalten. Als Nichtregierungsorganisation haben wir schon eine Preisermäßigung erhalten, sonst wären die Kosten viel höher.

*nph: Kooperiert nph mit Institutionen oder staatlichen Behörden, die für den Bildungsbereich Verantwortung tragen?*

**Chris Hoyt:**

Die Werkstätten arbeiten derzeit mit der Fundación Integral de Desarrollo Sostenible y Medio Ambiente (FIDESMA) zusammen an Themen wie Geschäftsgründungen, Geschäftsplan usw.

*nph: Warum ist die Zertifizierung für nph so wichtig?*

**Chris Hoyt:**

In Guatemala ist die Unterstützung der Ausbildung durch Diplome, die von INTECAP zertifiziert sind, von großer Bedeutung für den Arbeitsmarkt. Die Jugendlichen, die unsere INTECAP-Ausbildungslehrgänge abschließen, haben auf dem schwierigen Arbeitsmarkt Zugang zu den Berufen, die sie gelernt haben und können ihre Arbeit kompetent und in Würde ausüben. In Guatemala genießen die INTECAP-Ausbildungsgänge hohes Prestige und werden sehr geschätzt.

*nph: Beinhaltet das Programm auch Praktika in Unternehmen?*

**Chris Hoyt:**

Nein, das Programm enthält keine Praktika.

*nph: Ist das Programm für Jugendliche aus dem Kinderdorf hilfreich beim Übergang in den Arbeitsmarkt?*

**Chris Hoyt:**

Das Programm ist definitiv hilfreich. INTECAP-Lehrgänge genießen bei Unternehmen ein hohes Ansehen.

*nph: Fällt Ihnen spontan eine Erfolgsgeschichte ein?*

**Chris Hoyt:**

Vor zwei Monaten hat ein Jugendlicher aus familiären Gründen das Kinderdorf verlassen müssen. In der Schule hatte dieser Jugendliche Defizite im Lernen (er konnte sich nur schwer Dinge merken). Bei der beruflichen INTECAP-Ausbildung zum Schweißer aber machte sich der junge Mann sehr gut. Heute arbeitet er in einem Unternehmen und unterstützt seine Familie. Der INTECAP-Ausbildungslehrgang hat den jungen Mann geformt und ihm damit die Möglichkeit eröffnet, eine Arbeitsstelle zu finden. Nun hat er einen würdevollen Platz in der Gesellschaft gefunden.

